

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

25. - 27. August 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

ausgesprochen und so fort. Die Stunden, außer einem, der aufwachen muß,
sonst als solche, da sie mit schlafenden Augen nicht schlafen und mit Schlaf ohne nicht
schlafen wollen. Auf dem Zuhörigen nach der Correapponen Disula begab sich mir
ein Examen, der aber kein nützliches Wort kein Wort mehr. Ich ging
mit Danksagung und Abschiede heim.

SEPTEMBER

Mutter Schach
vri der
Christung.

Am 1. Sept. am vorigen Ort. Es waren mir die Mutter
Schach, der vorher in unserer Disula gelebt hat, bis in den Tag,
schaur in Ringe - Diensten gestanden in Missionen - Diensten auf, mit
dem Frauen, daß er immer klüme gewessen, so seit einem Jahr zu
schauen in der Madunigatuanischen Exise in und in Cattenallur
seiner gesammelt worden, bis er ganz so. Heute kam er dann mit
der Zerstörung und Bruch, weil seine Verchristung im vorigen
Monat gewesen. Weil er dort ganz unbekannt ist, so hat unser
Njanappen, einer von den Ältesten, das Licht, ihn in sein Haus auf
genommen, da Erstau immer zum Glauben gekommen, so ist er
in unser Lager und der Herr gesegnet, und sich in allen Dingen
samer auf fortzuletzt angenommen. Er malte auf von
ihm, daß er mit großer Geduld und Ernst, als einer
der schon viele Jahre im Christen sein geglaubt, daß, da er
den ermaße und sie zur Verlesung der Heiligen Schrift er
wunderte. Der Gabe hat sich nicht in Cattenallur,
wo er sich auf hält, sondern in der Mankhanawadei, Melkan,
darhi, Attikadei, Marakadei, Podakudi, Segarei, Pulienkudi,
Tannirkudam, Sattanur, Kakkadi, Uwaritseri, Panawusel,
Parkeienur, Nirmangalam. p. Heiden und Christen das Evangelium
im Verstand und den Sonntag mit Handlung des Wortes Gottes
und Gaben gesegnet, und einige Male hat Harst sich an einem
und anderen der vorbenannten Orte auf gehalten. So mochte die
Christen und aufmerksamen auf das Wort ganz anfangen auf die
Heiden haben zu gehen zum Gabe daselbst angekommen und
mehrere vorgerufen, die Christliche Religion anzunehmen, so habe
nicht angesehen können, wie sie gut und stillung der Welt, Arbeit,
alla Hände voll zu sein haben. Es ist auch

gey